

Schriftenverzeichnis

(in Auswahl; insgesamt: 76 Veröffentlichungen)

Monographien

- Adel (in) der Literatur. Semantiken des ‚Adligen‘ bei Eichendorff, Droste und Fontane. (= Habil. 2017). Hannover: Wehrhahn 2019.
- Fürst Pückler als Schriftsteller. Mediale Inszenierungspraktiken eines schreibenden Adligen. Hannover: Wehrhahn 2015.
- Kassel-Wilhelmshöhe. Ein hochadeliger Lustgarten im 18. Jahrhundert. (= Diss. phil. 2008: „Ein Garten der Literatur. Kulturelle Transformationen in Park Kassel-Wilhelmshöhe 1700–1806“). München, Berlin: Deutscher Kunstverlag 2009.

Herausgeberschaften

- Adel im Vormärz. Begegnungen mit einer umstrittenen Sozialformation. Hg. v. Urte Stobbe und Claude Conter. Bielefeld: Aisthesis 2023 (= Vormärz-Studien, XLVI).
- Mensch & Mitwelt. Herausforderungen für die Kulturwissenschaften. Hg. v. Jonas Nesselhauf und Urte Stobbe. Hannover: Wehrhahn 2022 (Festschrift für Gabriele Dürbeck).
- Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies – Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. v. Urte Stobbe, Anke Kramer und Berbeli Wanning. Berlin: Peter Lang 2022 (= Studies in Literature, Culture, and the Environment / Studien zu Literatur, Kultur und Umwelt, Bd. 10). [Double-peer-reviewed].
- Kleine Formen für den Unterricht. Historische Kontexte, Analysen, Perspektiven. Hg. v. Julia Heideklang und Urte Stobbe. Göttingen: V&R unipress 2020.
- Ecological Thought in German Literature and Culture. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe, Hubert Zapf und Evi Zemanek. Lanham u.a.: Lexington 2017.
- Ecocriticism. Eine Einführung. Hg. v. Gabriele Dürbeck und Urte Stobbe. Köln, Weimar: Böhlau 2015.
- Landschaft um 1800. Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft. Hg. v. Thomas Noll, Urte Stobbe und Christian Scholl. Göttingen: Wallstein 2012.
- Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen. Hg. v. Maren Ermisch, Ulrike Kruse und Urte Stobbe. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen 2010 [open access].
- Schauplätze und Themen der Umweltgeschichte. Hg. v. Bernd Herrmann und Urte Stobbe. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen 2009 [open access].

Herausgeberschaft von Themenheften in Zeitschriften

- Netzwerke des Lebendigen: Multispecies Agencies und Formexperimente in hybriden Genres. = Transpositiones. Zeitschrift für transdisziplinäre und intermediale Kulturforschung. Themenheft hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe und Evi Zemanek. [open access] [im Druck].
- Helden, ambivalente Protagonisten und nicht-menschliche Agenzien. Zur Figurendarstellung in umweltbezogener Literatur. Themenheft in: Komparatistik online 2015, Heft 2 (open access). Hg. v. Gabriele Dürbeck und Urte Stobbe, unter Mitarbeit v. Jonas Nesselhauf.

Beiträge in Handbüchern

- „Plant Studies/Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung“. In: Kulturwissenschaftliche ‚Studies‘ Handbuch. Hg. v. Jonas Nesselhauf und Florian Weber [im Druck].
- „Ecocriticism/Cultural and Literary Environmental Studies“. In: Thomas Manns „Der Zauberberg“ Handbuch. Hg. v. Anke Detken, Tom Kindt und Kai Sina [im Druck].
- „Die Elemente“. In: Annette von Droste-Hülshoff Handbuch. Hg. v. Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch. Berlin u.a. 2018, S. 260-264.
- „Der Sântis“. In: Annette von Droste-Hülshoff Handbuch. Hg. v. Cornelia Blasberg, Jochen Grywatsch. Berlin u.a. 2018, S. 283-284.

Artikel (peer-reviewed) sowie Aufsätze in Fachzeitschriften

- Dürre in Theodor Storms *Regenrude*. Ressourcenkonflikte aus gattungspoetologischer Perspektive. In: Jahrbuch für Internationale Germanistik – Beihefte: Wege der Germanistik in transkultureller Perspektive. Akten des XIV. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG), Bd. 2 (2022), S. 87-98.
- Große und kleine Kinder in der Natur. Das triadische Geschichtsmodell von Novalis in E.T.A Hoffmanns *Das fremde Kind*. In: E.T.A. Hoffmann-Jahrbuch 30 (2022), S. 78-95. [peer-reviewed].
- Plant Studies – kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Einleitung (mit Anke Kramer und Berbeli Wanning). In: Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies – Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. v. Urte Stobbe, Anke Kramer und Berbeli Wanning). Berlin u.a.: Lang 2022, S. 11-31. [peer-reviewed].
- Schreiben, wie ein Baum wächst: Richard Powers' *Die Wurzeln des Lebens* als paradigmatischer Roman der Plant Studies. In: Literaturen und Kulturen des Vegetabilen. Plant Studies – Kulturwissenschaftliche Pflanzenforschung. Hg. v. Urte Stobbe, Anke Kramer und Berbeli Wanning. Berlin u.a.: Lang 2022, S. 35-55. [peer-reviewed].
- Plant Studies in Deutschland. Pflanzen als Mit-Wesen in Thomas Hettches *Pfaueninsel*. In: Die Pflanzenwelt im Fokus der Environmental Humanities / Le végétal au défi des Humanités environnementales. Deutsch-französische Perspektiven / Perspectives franco-allemandes. Hg. v. Aurelie Choné und Philippe Hamman. Berlin u.a.: Lang 2021, S. 101-122. [peer-reviewed].
- Plant Studies: Pflanzen kulturwissenschaftlich erforschen – Grundlagen, Tendenzen, Perspektiven. In: Kulturwissenschaftliche Zeitschrift 4.1 (2019), S. 91-106. [double-blind peer-reviewed].
- Der Adel am Ende – am Ende doch Adel. Zur Adelsdarstellung in Thomas Manns *Königliche Hoheit* und Heinrich Manns *Der Untertan* in Gegenlektüren. In: Thomas Mann Jahrbuch 32 (2019), S. 155-168.
- *Das alte Schloß* als adelspoetische Standortbestimmung Annette von Droste-Hülshoffs. In: Droste-Jahrbuch 12 (2017/18), S. 111-130.
- Nach der Natur. Biologismen in Figurengestaltung und Erzählverfahren bei Jenny Erpenbeck (*Heimsuchung*) und Judith Schalansky (*Der Hals der Giraffe*). In: KulturPoetik. Zeitschrift für kulturgeschichtliche Literaturwissenschaft (2016), H. 1, S. 89-108. [peer-reviewed].
- Evolution und Resignation. Zur Verbindung von Klima-, Erd- und Menschheitsgeschichte in Max Frischs „Der Mensch erscheint im Holozän“. In: Zeitschrift für Germanistik, N.F. 24.2 (2014), S. 356-370.

- Landscape garden or Lustgarten: reinterpreting Kassel-Wilhelmshöhe in garden history. In: *Studies in the History of Gardens & Designed Landscapes* 32.2 (2012), S. 84-98. [double-blind peer-reviewed].
- Wie die Besucher in die Parks kamen. Öffnungs- und Zutrittspraktiken im Proto-Gartentourismus. In: *Die Gartenkunst* 23.2 (2011), S. 249-272.
- Daniel August Schwarzkopf (1738–1817): Hofgärtner und Garteninspektor am Kasseler Hof zur Zeit der Gartenkunstdebatte Ende des 18. Jahrhunderts. In: *Die Gartenkunst* 21.2 (2009), S. 213-226.
- Eine biographische Spurensuche zur Genese von Schillers Rezension „Über den Gartenkalender auf das Jahr 1795“ (1794). In: *Freiburger Universitätsblätter* 170 (2005), S. 23-34.

Buchbeiträge

- „Es soll Dir gut gehen; aber Du darfst Dich auch nicht verschwenden“. Strategien des Umgangs mit Umweltkatastrophen der 1980er Jahre im Briefwechsel zwischen Sarah Kirsch und Christa Wolf. In: *Narratives of Resilience*. Hg. v. Kate Rigby und Evi Zemanek. Erscheint 2024 [in Vorbereitung].
- Gespräch mit Weide. Mensch-Pflanze-Interaktionen in Sarah Kirschs „Bei den weißen Stiefmütterchen“. In: *Verwurzelungen. Sarah Kirsch (wieder) lesen*. Hg. v. Jana Kittelmann, Stephan Pabst und Mike Rottmann. Tagungsband erscheint 2024 [in Vorbereitung].
- „Auch faßt Klebkraut mich an, ich unterscheide Simsen und Seggen so viel Natur“. Biodiversität hautnah in Sarah Kirschs Gedicht *Landaufenthalt*. In: *Mit allen Sinnen: Biodiversität sehen, hören, riechen. Aisthetiken der Vielfalt*. Hg. v. Tanja van Hoorn, Evi Zemanek. Tagungsband erscheint 2024 [in Vorbereitung].
- Über die Zukunft und Zukunftsfähigkeit des Adels. Fontanes *Stechlin* als Schwellenzeitroman. In: *Zukunft, Zukunftswissen, Zukunftsästhetik: Aktuelle Diskussionen und Forschungsperspektiven*. Hg. v. Fabian Lampart und Natalie Moser [im Druck].
- Adel im Vormärz – eine heterogene Sozialformation im Wandel. Einleitung. In: *Adel im Vormärz. Begegnungen mit einer umstrittenen Sozialformation*. Hg. v. Claude Conter und Urte Stobbe. Bielefeld: Aisthesis 2023, S. 7-32.
- Anders ist anders ist anders. Multiperspektivisches und multimodales Erzählen in Steinhöfels Roman „Anders“. In: *Andreas Steinhöfel. Texte – Analysen – didaktische Potenziale*. Hg. v. Jan Standke und Dieter Wrobel. Trier 2021, S. 141-154.
- Pückler als Sensationsautor. In: *Fürst Pückler. Ein Leben in Bildern*. Hg. v. Ulf Jacob, Simone Neuhäuser und Gert Streidt. Berlin-Brandenburg: Bebra 2020, S. 238-245.
- „Es ist nicht nötig, daß die Stechline weiterleben, aber es lebe der Stechlin.“ Adel zwischen Niedergang und Resilienz bei Fontane. In: *Aristokratismus. Historische und literarische Semantik von ‚Adel‘ zwischen Kulturkritik der Jahrhundertwende und Nationalsozialismus (1890–1945)*. Hg. v. Eckart Conze, Jan de Vries, Jochen Strobel, Daniel Thiel. Münster/New York: Waxmann 2020, S. 57-72.
- Zwischen Abstraktion und Anschaulichkeit. Pflanzengedichte (Guggenmos, Huchel, Wagner) als kleine literarische Formen im Deutschunterricht (mit Berbeli Wanning). In: *Kleine Formen für den Unterricht. Historische Kontexte, Analysen, Perspektiven*. Hg. v. Julia Heideklang und Urte Stobbe. Göttingen 2020, S. 225-244.

- Kulturwissenschaftliche Pflanzenstudien (Plant Studies). In: Nachhaltigkeit interdisziplinär. Konzepte, Diskurse, Praktiken. Ein Kompendium. Hg. v. Ursula Kluwick und Evi Zemanek. Wien u.a.: Böhlau 2019, S. 347-360.
- Einheimische Exoten. Von ‚fremden‘ vertrauten Pflanzen. In: Von Pflanzen und Menschen. Hg. v. Kathrin Meyer und Judith Elisabeth Weiss. Göttingen: Wehrhahn 2019, S. 130-134.
- Politische Lesarten und Wertungsroutinen im Zusammenhang mit Adel: Fontanes *Stechlin* revisited. In: Politische Literatur. Begriffe – Debatten – Aktualität. Hg. v. Christine Lubkoll, Manuel Illi und Anna Hampel. Stuttgart: Metzler 2018, S. 167-181.
- Naturvorstellungen im (Kunst-)Märchen. Zur Modifikation, Adaption und Transformation zentraler Mytheme von der Romantik bis ins 21. Jahrhundert. In: Ökologische Genres. Naturästhetik – Umweltethik – Wissenspoetik. Hg. v. Evi Zemanek. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2018, S. 147-163.
- Grimms' Fairy Tales and its Eco-Poetical Impact on Christa Wolf's *Störfall*. In: Ecological Thought in German Literature and Culture. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe, Hubert Zapf, Evi Zemanek. Lanham u.a.: Lexington 2017, S. 297-314.
- Introduction. In: Ecological Thought in German Literature and Culture. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe, Hubert Zapf, Evi Zemanek. Lanham u.a. 2017, S. xiii-xxxiii (mit Gabriele Dürbeck, Hubert Zapf und Evi Zemanek).
- Semantische und narratologische Implikationen von ‚Adel‘ und ‚Adligkeit‘ in Eichendorffs *Ahnung und Gegenwart*. In: Literaturlinguistik – philologische Brückenschläge. Hg. v. Jochen A. Bär, Jana-Katharina Mende, Pamela Steen. Frankfurt a.M.: de Gruyter 2015, S. 317-338.
- Einleitung (mit Gabriele Dürbeck). In: Ecocriticism. Eine Einführung. Hg. v. Gabriele Dürbeck, Urte Stobbe. Köln, Weimar: Böhlau 2015, S. 9-18.
- Literatur und Umweltgeschichte / Environmental Studies. In: Ecocriticism. Eine Einführung. Hg. v. Gabriele Dürbeck und Urte Stobbe. Köln, Weimar: Böhlau 2015, S. 148-159.
- Adlige Briefschreiber unter sich: Pücklers Selbstdarstellung gegenüber Schriftstellerkolleginnen. In: Briefnetzwerke um Hermann von Pückler-Muskau. Hg. v. Jana Kittelmann. Dresden 2015, S. 133-146.
- Schreiben als Strategie des ‚Obenbleibens‘. Pücklers Inszenierung als Adliger und Künstler in den „Briefen eines Verstorbenen“. In: Subjektform Autor. Autorschaftsinszenierungen als Praktiken der Subjektivierung. Hg. v. Sabine Kyora. Bielefeld 2014, S. 39-53.
- Hirschfeld versus Fürst de Ligne: Konkurrierende Autorinszenierungen und Grenzziehungspraktiken um 1800. In: Was als wissenschaftlich gelten darf. Praktiken der Grenzziehung in Gelehrtenmilieus der Vormoderne. Hg. v. Martin Mulsow und Frank Rexroth. Frankfurt a. M. 2014, S. 461-484.
- Als die Elbe romantisch wurde. Zur Entdeckung der Elblandschaft als touristische Destination. In: Natur- und Kulturraum Elbe. Hg. v. Thorsten Unger. Halle 2014, S. 217-239.
- Kulturelle Umdeutungsprozesse: Grotten und ihre Wahrnehmung (1770–1840). In: Felsengärten, Gartengrotten, Kunstberge. Motive der Natur in Architektur und Garten. Hg. v. Uta Hassler. München 2014, S. 178-199.
- Literatur zum Greifen nah. Strategien und Praktiken des gegenwärtigen Literatur- und Kulturtourismus. In: Kafkas Gabel. Überlegungen zum Ausstellen von Literatur. Hg. v. Katerina Kroucheva und Barbara Schaff. Bielefeld 2013, S. 251-269.
- Gartenbeschreibungen zwischen Fakten und Fiktionen: Aspekte der medialen Dokumentation, Rezeption und Vermittlung von Gärten. In: Gartenkunst in Deutschland. Von

der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Geschichte – Themen – Perspektiven. Hg. v. Stefan Schweizer und Sascha Winter. Regensburg 2013, S. 371-387.

- Konkurrernde Wahrnehmungsmodelle gebildeter Reisender: Zur Diversifizierung der Gartenbetrachtung in der Reise- und Gartenliteratur. In: Landschaft um 1800. Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft. Hg. v. Thomas Noll, Urte Stobbe und Christian Scholl. Göttingen 2012, S. 172-206.
- Landschaftswahrnehmung um 1800. Imaginations- und mediengeschichtliche Kontinuitäten und Brüche (mit Thomas Noll u. Christian Scholl). In: Landschaft um 1800. Aspekte ihrer Wahrnehmung in Kunst, Literatur, Musik und Naturwissenschaft. Hg. v. Thomas Noll, Urte Stobbe und Christian Scholl. Göttingen 2012, S. 9-26.
- Das Kasseler Gartenliteraturverzeichnis als historische Quelle [inkl. Quellenedition]. In: Zandera, Mitteilungen aus der Bücherei des Deutschen Gartenbaues 27.1 (2012), S. 11-28.
- Landesverbesserung und botanische Wissensvermehrung: Die Baumschule am Weißenstein in Kassel. In: Frühe Baumschulen in Deutschland. Zum Nutzen, zur Zierde und zum Besten des Landes. Hg. v. Sylvia Butenschön. Berlin 2012, S. 125-148.
- Kultur touristisch inszenieren – Kultur bewahren durch Tourismus. In: Trends, Herausforderungen und Perspektiven für die tourismusgeographische Forschung. Hg. v. Andreas Kagermeier und Tobias Reeh. Mannheim 2011, S. 115-132.
- Der Gartentourismus und seine historischen Vorläufer – eine Forschungsskizze (mit Tobias Reeh). In: Kultur als touristischer Standortfaktor. Potenziale – Nutzung – Management. Hg. v. Andreas Kagermeier und Albrecht Steinecke. Paderborn 2011, S. 115-130.
- Die Rezeption der Wasserspiele in Park Wilhelmshöhe um 1800. In: Hortus ex machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik. Hg. v. Sandra Kress und Jennifer Verhoefen. Wiesbaden 2010, S. 178-187.
- Nutzungswandel historischer Gartenanlagen am Beispiel der aktuellen Debatte über Park Kassel-Wilhelmshöhe. In: Kulturlandschaft verstehen. Hg. v. Tobias Reeh u.a. Göttingen 2010, S. 103-119.
- Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen (Einleitung, mit Ulrike Kruse und Maren Ermisch). In: Ökologische Transformationen und literarische Repräsentationen. Hg. v. Dies. Göttingen 2010, S. 3-11.
- Neophyten im Spannungsverhältnis von Repräsentation, Nutzen und Patriotismus gegen Ende des 18. Jahrhunderts. In: Schauplätze und Themen der Umweltgeschichte. Hg. v. Bernd Herrmann und Urte Stobbe. Göttingen 2009, S. 189-225.
- Umweltwahrnehmung im Anton Reiser (1785–1790) von Karl Philipp Moritz. In: Schauplätze der Umweltgeschichte. Hg. v. Bernd Herrmann, Christine Dahlke. Göttingen 2008, S. 159-172.
- Wie Werther und Siegwart die Sicht auf den Garten veränderten – oder: Was kann Literaturwissenschaft zur historischen Gartenkunstforschung beitragen? In: Gartenhistorisches Forschungskolloquium 2008. Hg. v. Sylvia Butenschön. Themenheft in: Veröffentlichungen des Instituts für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin, H. 17 (2008), S. 83-88.

Tagungsberichte / Rezensionen / kleinere Veröffentlichungen

- Gärtnern in heißen Zeiten: Markus Meyer gibt ‚coole‘ Oasen-Tipps in seinem Buch „Oase kühler Garten“. Rezension zum Buchpreis der DGG (2023).

- „Matsch und Möhren“ von Bärbel Oftring. Rezension gemeinsam mit Anna Ratz zum Buchpreis der DGG (2021).
- Mit Leidenschaft für die Demokratie: Günther Rüter analysiert Tucholskys Sicht auf die Weimarer Republik. Rezension. IASL online 2019.
- „Ein großer Garten“ von Gilles Clément und Vincent Gravé. Rezension zum Buchpreis der DGG (2019).
- „Ein Birnbaum in seinem Garten stand...“. Wer einen Obstbaum pflanzt, handelt auf lange Sicht. In: Themenheft: Obst und Gemüse. Grundschulunterricht Sachunterricht 3 (2017), S. 10-13.
- Entdeckungsreisen revisited: Wie koloniale Begegnungs- und Aneignungstopoi neu gelesen und überschrieben werden (können). Rezension zu: Hansjörg Bay, Wolfgang Struck (Hg.): Literarische Entdeckungsreisen. Vorfahren – Nachfahrten – Revisionen. Köln u.a. 2012. In: IASLonline [28.09.2013] URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3697.
- An den Grenzen der Gemeinschaft. Zu Konzepten und kulturellen Praktiken der Exklusion [Tagungsbericht]. In: H-Soz-Kult [26.3.2013].
- Ana-Stanca Tabarasi: Der Landschaftsgarten als Lebensmodell. Zur Symbolik der „Gartenrevolution“ in Europa [Rez.]. In: Das achtzehnte Jahrhundert 33.2 (2009), S. 290-292.
- Das Erdbeben von Lissabon und der Katastrophendiskurs im 18. Jahrhundert [Tagungsbericht]. In: Das achtzehnte Jahrhundert. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts 29 (2005), S. 152-154.

Stand: Juli 2023